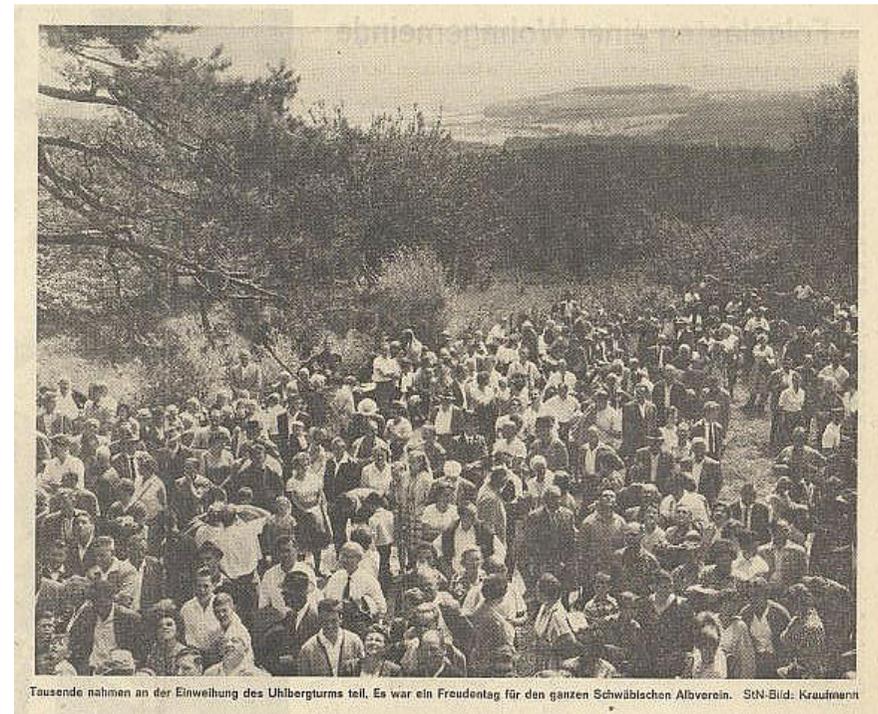


# 1963

Im Frühjahr 1963 begann der Neubau des jetzigen Aussichtsturmes. Nach nur **3 1/2 Monaten Bauzeit** wurde der Turm rechtzeitig zum 75-jährigen Jubiläum des Schwäbischen Albvereins fertiggestellt. Die Baukosten betragen rund 150.000 Deutsche Mark, wovon ca. 56.000 Deutsche Mark durch Spenden aufgebracht wurden.

Am 11. August 1963 waren über 2000 Wanderfreunde zur Turmweihe erschienen und lauschten der Rede des Vorsitzenden des Hauptvereins Georg Fahrbach, welcher diesen Tag als großen Freudentag für den Verein bezeichnete. Den von dem Architekten Karl Hörz aus Plattenhardt übergebenen Schlüssel reichte der Hauptvereinsvorsitzende an die Ortsobmänner von Plattenhardt und Bonlanden weiter.



Anschließend genoss man den nun wiederum freien und einmaligen Blick von der 22 m hohen Aussichtsplattform.



## Richtspruch

zum

Neubau des Uhlbergturmes in Plattenhardt  
für den Schwäbischen Albverein



Donnerstag, 25. Juli 1963

Hochverehrte Richtfestgäste,  
seid willkommen mir aufs beste  
heut an diesem schönen Tag.  
Von des Turmes stolzer Höhe  
ich zu Euch herniedersehe  
und nun meinen Richtspruch sag.

Schon in meinem ersten Satze  
sei's gesagt, daß hier am Platze  
früher einst ein Holzturm stand.  
Dieser wurde vor 3 Jahren  
abgebaut und abgefahren  
weil man ihn nicht sicher fand.

Nunmehr ist an gleicher Stelle  
ganz massiv und trotzdem schnelle  
dieser neue Turm erstellt.  
Stein und Beton werden halten  
länger als das Holz beim alten;  
dafür kost' er auch mehr Geld.

Wie beim alten, so beim neuen,  
soll der Uhlbergturm erfreuen,  
Wandersleut auf ihrem Gang,  
Und ich glaube und ich meine,  
daß dem Schwäb'schen Albvereine  
dieser Neubau wohlgehang.

Heinz Hueber  
25. 7. 1963

**GUSTAV EPPLE**  
BAUUNTERNEHMEN GmbH  
STUTTGART, DEUTSCHLAND

Hierbei muß ich nun erwähnen,  
daß er nach Entwurf und Plänen  
von Herrn Hörz entstanden ist.  
Als Standsicherheitsexperte  
sich Herr Banzhaf hier bewährte. -  
Und damit Ihr alles wißt,

sei es nun wohl nicht verschwiegen:  
auch 'ne Firma muß man kriegen,  
die dies gut und richtig baut.  
Und Herrn Fahrbach, wohlberaten,  
war, bekannt von frühen Taten,  
Firma Epple wohlvertraut.

Ihm und allen Bauberrnleuten  
soll mein Richtspruch heut bedeuten  
auch ein ehrlich Dankeswort.  
Nur durch ihre Ideale  
schaut von manchem Berg zum Tale  
so ein Turm von Ort zu Ort.

Wandern, wo die Wälder schweigen,  
Berge-gehen und Türme-steigen  
ist dem Schwaben eine Lust.  
Dort wo keine Türen knallen,  
sondern nur die Vögel schallen  
zieht ein Frieden durch die Brust.

Möge so von diesem Turme  
auch bei Wetter, Blitz und Sturme,  
Freud und Frieden gehen aus.  
Mög er Mensch und Land begleiten  
fest und standhaft durch die Zeiten.  
- Darauf trinke ich nun aus! -

Und der Herrgott möge segnen  
alle, die dem Turm begegnen;  
ja, von Herzen wünsch ich das.  
Herrgott schütze diese Wände,  
halte drüber Deine Hände !

Und nun brich in Scherben, Glas!